

Dichtband DZ 20

Dichtband aus beidseitig vlieskaschiertem Synthetikgummi, 20 cm breit, mit besonders querelastischer Dehnzone

Produkteigenschaften

- wasserundurchlässig, elastisch

Spezielle Produktvorteile

- vielseitig einsetzbar
- beidseitig vlieskaschiert, mit mittiger Dehnzone
- besonders querelastisch

Anwendungsbereiche

- Materialübergänge, Arbeitsfugen
- Aufstands- u. Elementestoßfugen
- hinterfüllte Dehnfugen

Eigenschaften

ConSeal CS 588 Dichtband DZ 20 überbrückt und dichtet Materialübergänge, Arbeitsfugen sowie Aufstands- u. Elementestoßfugen an Bauwerken (auch an WU-Betonkonstruktionen) sowie schmale hinterfüllte Dehnfugen. Es hat durch die beidseitige Vlieskaschierung einen sehr guten Haftverbund.

ConSeal CS 588 Dichtband DZ 20 ist:

- wasserundurchlässig
- bitumen- und alkaliverträglich
- besonders querelastisch
- kältebeständig
- beidseitig vlieskaschiert, mit mittiger Dehnzone
- beständig gegen: Salzlösungen, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen
- ca. 20 cm breit und ca. 0,5 mm dick
- kein Gefahrstoff im Sinne der GVO.

Anwendungsgebiete

ConSeal CS 588 Dichtband DZ 20 dient als Verstärkungseinslage bei der Überbrückung und Abdichtung von Materialübergängen, Arbeitsfugen, Aufstands- u. Elementestoßfugen an Bauwerken (auch an WU-Betonkonstruktionen gemäß WU-Beton-Richtlinie) sowie schmalen hinterfüllten Dehnfugen. Es wird in Verbindung mit Verbundabdichtungen wie 2-komp. KMB-Abdichtungen, 2-komp. flexiblen mineralischen Dichtschlämmen, Reaktivabdichtungen und 2-komp. lösemittelfreien Reaktionsharzabdichtungen eingesetzt. Die Anwendung kann sowohl in Verbindung einer Flächenabdichtung, als auch in Form einer Streifenabdichtung erfolgen, sofern es der Anwendungsfall zulässt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest sowie frei von Öl, Fett und Entschalungsmitteln sowie frei von haftmindernden und

minder haftenden Bestandteilen sein. Die Flächen müssen, entsprechend dem Erfordernissen des gewählten Dicht- bzw. Verklebesystems, trocken sein. Es ist ein vollfugiger, ebenflächiger Untergrund erforderlich.

Vorspringende Grate und Mörtelreste sind zu entfernen. Ecken und Kanten, besonders an Kellersohlen- und Kragplatten, sind zu brechen bzw. abzuschrägen. Unebenheiten oder Kienester müssen, z.B. mit **ConSeal CS 510 Hohlkehlspermmörtel HKS**, angeglichen bzw. aufgefüllt werden. Die Grundierung richtet sich nach dem gewählten Dicht- bzw. Verklebesystem.

Verarbeitung

Zunächst wird auf den vorbereiteten und systemgerecht grundierten Untergrund, in einer Breite von mindestens 400 mm (bei der streifenförmigen Abdichtung), der Dichtstoff vorgelegt und darauf wird, mittig über den Stoß, das **ConSeal CS 588 Dichtband DZ 20** frisch in frisch, unten beginnend, hohlraumfrei eingelegt und eingedrückt. Danach wird das Dichtfolienband nochmals frisch in frisch mit dem Dichtstoff überarbeitet, bis zum Erreichen der erforderlichen Schichtstärke. Überlappungen, bei Stößen und Anbindungen sowie beidseitig der Stoßfugen udgl., sollten mindesten 10 cm betragen. Bei Erfordernis, können Fügungen mit MS-Polymer Kleb- und Dichtstoff erfolgen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verklebung durchgehend homogen erfolgt. Die Klebeflächen sind kurzzeitig stark zu pressen.

Lieferform: Rolle a 50 m.

Lagerung

kühl, trocken, im original verschlossenem Gebinde und UV-geschützt mindestens 24 Monate haltbar.

